



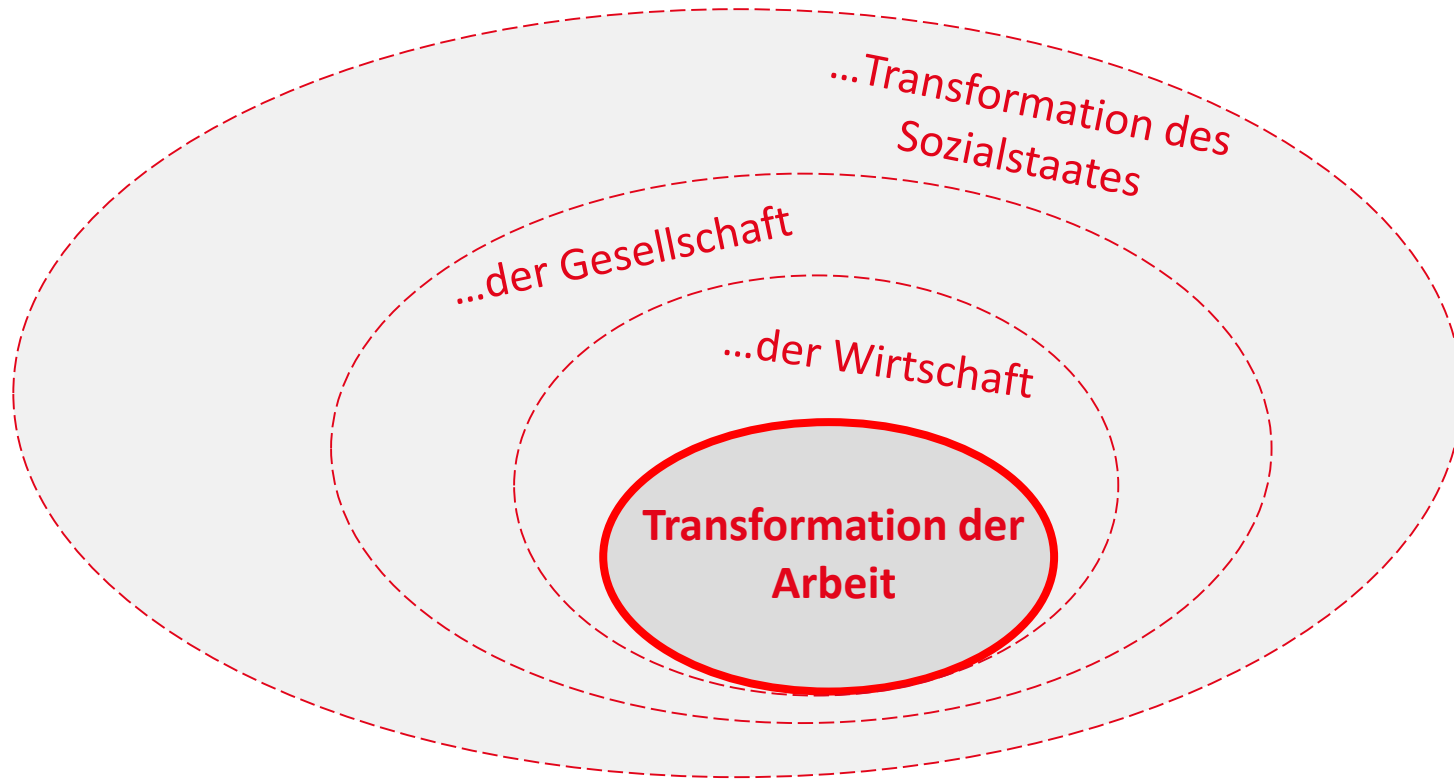
Ausbildung als Corona-Opfer? Perspektiven für eine zukunftsorientierte Ausbildungspolitik

Dr. Hans-Jürgen Urban, 01.Juni 2021



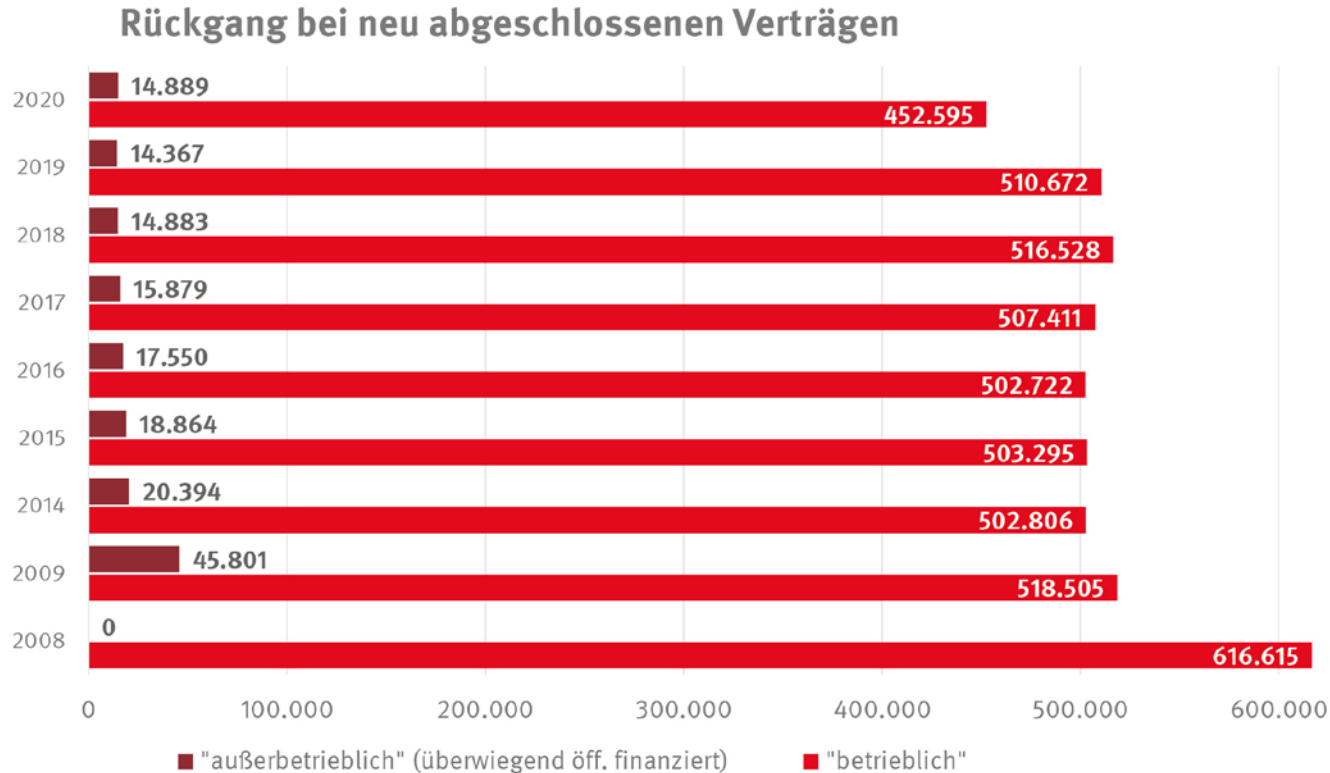
- ▶ Ausbildung in der Krise? Corona als Krisentreiber?
- ▶ Was tun? Schnelle Hilfen!
- ▶ Perspektiven aus der Krise:
Anforderungen an Politik, Unternehmen und IG Metall!

Transformation der Arbeit – Transformation der Ausbildung?

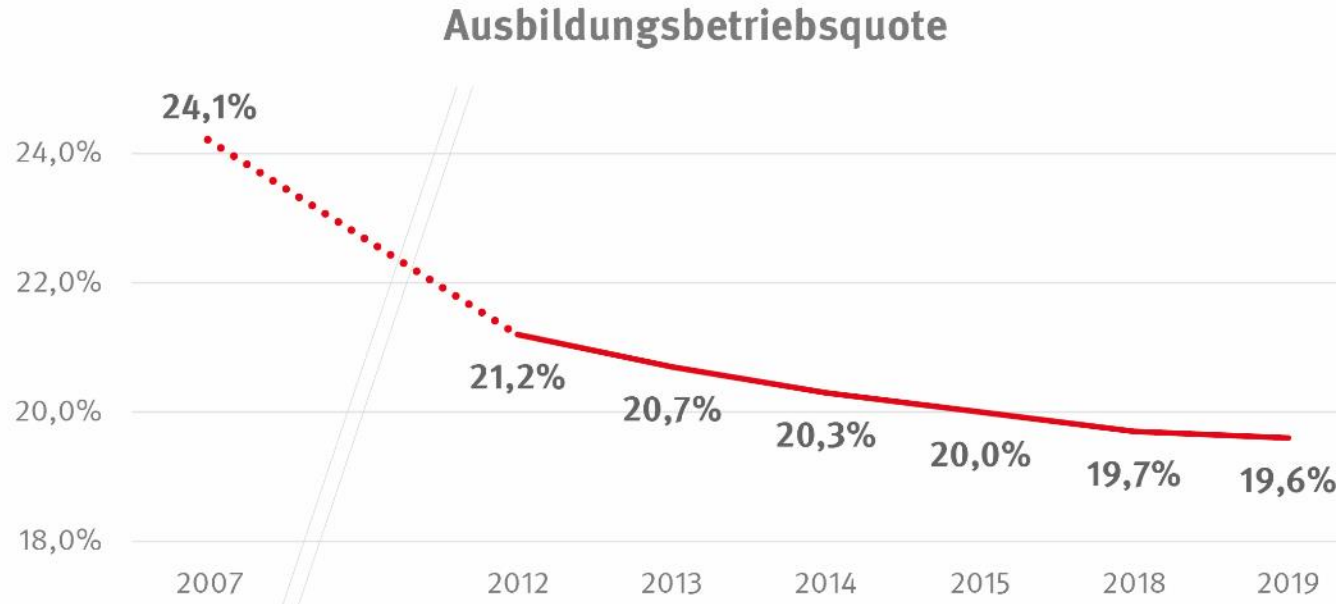


Und was ist mit der beruflichen Bildung?

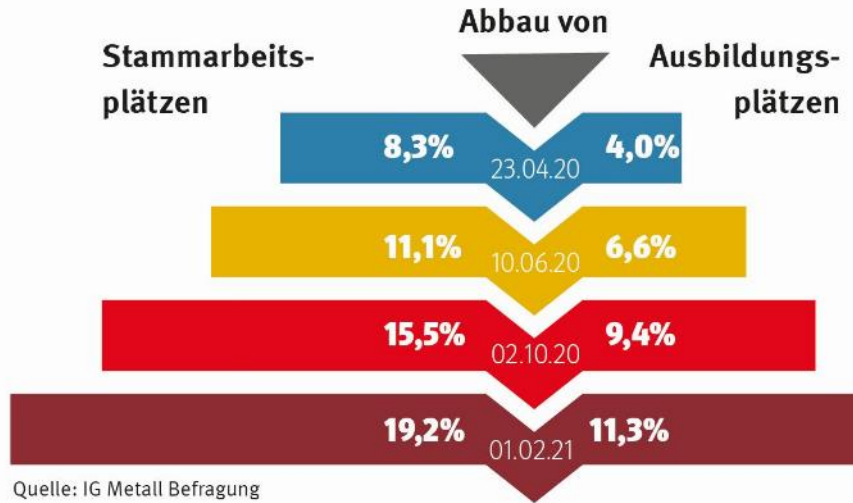
Negativtrend bei Ausbildungsverträgen



Ausbildungsbereitschaft der Betriebe sinkt



Perspektiven mit wenig Zuversicht



- ▶ Der Abbau von Stammarbeits- und Ausbildungsplätzen hat sich im Verlauf der Krise beschleunigt und nimmt weiter zu.
- ▶ Mittlerweile findet in fast jedem fünften Betrieb (19,2 %) Personalabbau statt! (7 Prozentpunkte steuern hierbei die Betriebe mit einem Personalabbau im Umfang von mehr als 10 % der Belegschaft bei.)
- ▶ 11,3 % der Betriebe reduzieren wegen der Corona-Krise Ausbildungsplätze.

Corona-Krise als Katalysator



AUSBILDUNG AM LIMIT

Wenn der Betrieb in Kurzarbeit geht

Grundsätzlich hat der Betrieb nach § 14 BBiG eine Ausbildungspflicht, auch wenn er in wirtschaftliche Schieflage gerät. Aus dieser Pflicht heraus, kann der Arbeitgeber sowohl Ausbilder*innen als auch Auszubildende erst nach Ausschöpfung aller Möglichkeiten in Kurzarbeit verset-

CORONA-KRISE IM PRÜFUNGSWESEN

Pragmatische Lösungen sind gefragt

AUSBILDUNG IM BETRIEB SICHERN

Maßnahmen zum Infektionsschutz der Auszubildenden

Katalog für die Durchführung betrieblicher Präventionsmaßnahmen nach § 67 (1) 7 BetrVG in Verbindung mit § 3 ArbSchG.

PERSPEKTIVEN IN GEFAHR

Die Auswirkungen der Pandemie auf dem Ausbildungsmarkt

Ein Jahr Corona-Pandemie hat in den meisten Lebens- und Arbeitsbereichen deutliche Spuren hinterlassen. Die wirtschaftlichen Auswirkungen der Krise lassen Menschen um ihre Arbeitsplätze bangen, soziale Kontakte sind stark eingeschränkt und alle hoffen auf positive Perspektiven. Für junge Menschen bedeutet Perspektive auch, dass ihnen der Einstieg ins Berufsleben gelingt. Doch genau diese ist für viele in Gefahr. Das zeigt unsere Ausbildungsbilanz für den Betrieben Hilfen anzubieten. So können Härten etwa bei Insolvenzen oder in Zeiten von Kurzarbeit abgefedert werden. Hierfür setzen wir uns als IG Metall im Rahmen der „Allianz für Aus- und Weiterbildung“ weiterhin ein.

Aber nicht die Krise allein ist verantwortlich für die Situation am Ausbildungsmarkt. Seit Jahren sinkt die Ausbildungsbereitschaft der Betriebe. Daher braucht es gesetzlich

AUSBILDUNGS-BILANZ 2020

Eine Analyse der IG Metall





Was tun? Schnelle Hilfen

Sozialpartner-Monitoring



Gesammetall, VDMA, ZVEI und IG Metall seit 2016



- ▶ Kontinuierliche Beobachtung von sich verändernden Qualifikationsanforderungen insbesondere im Kontext von Industrie 4.0
- ▶ Teilnovellierung der industriellen Metall- und Elektroberufe zum 1. August 2018
- ▶ **Qualifikationsstandards für Industrie 4.0 geschaffen und als Zusatzqualifikationen in den Metall- und Elektroberufen verankert**
- ▶ Aktuell in Arbeit:
 - ▶ **Neuordnung der beruflichen Fortbildung (Industriemeister, Konstrukteur, Technik)**
 - ▶ **Neuordnung der kaufmännischen Fortbildung**
 - ▶ **Neuordnung Industriekaufleute**
 - ▶ **Duale Kompetenzprüfung**

Das Ausbildungspersonal in den Fokus zu rücken



Gute Arbeit beginnt mit guter Ausbildung

- ▶ Ausbildungspersonal bisher weniger als andere an Ausbildung Beteiligte im Blickpunkt
- ▶ Ziel: Unsere Aktivitäten noch stärker mit Interessenlagen und Bedarfen des Fachpersonals abgleichen
- ▶ Befragung in Kooperation mit der Universität Erlangen-Nürnberg
- ▶ www.ausbildungspersonal-im-fokus.de



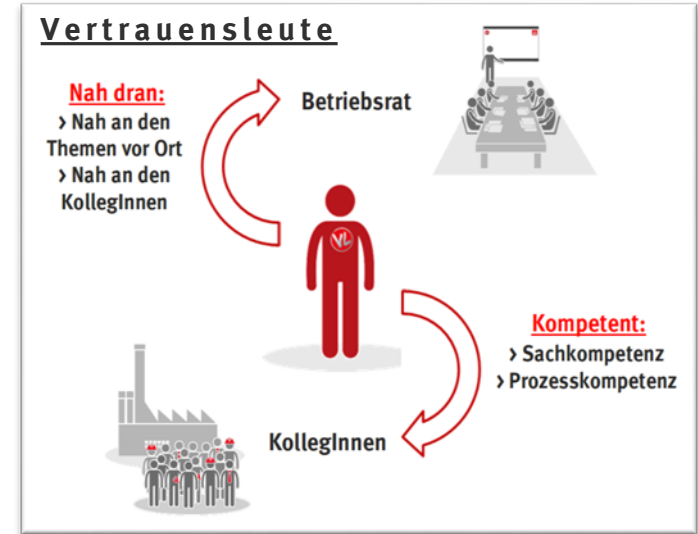
Das Projekt „Weiterbildungsmentor*innen“



Weiterbildungsmentor*innen als Ansprechpartner*innen für die Beschäftigten

Information und Beratung der Kolleg*innen über inner- und außerbetriebliche Weiterbildungsangebote

- ▶ Unterstützung bei den (nach Tarifvertrag einmal jährlich zustehenden) Qualifizierungsgesprächen gemeinsam mit den Kolleg*innen vor Ort
- ▶ Information und Beratung über den Zusammenhang von Qualifikation und Entgelt
- ▶ Motivation für Teilnahme an Weiterbildung erhöhen
- ▶ **Aufbau und Weiterentwicklung von Strukturen einer „arbeitnehmernahen“ Weiterbildungsberatung**





Perspektiven aus der Krise: Anforderungen an Politik, Unternehmen und IG Metall

Perspektiven schaffen auf unterschiedlichen Ebenen



- ▶ „Ausbildungsgarantie“ als politische Forderung stärken
- ▶ „Umfassendes“ Recht auf Weiterbildung fixieren



- ▶ Erhalt und/oder Ausbau von Ausbildungsplätze muss (Konflikt-) Gegenstand von betrieblichen Transformations-Vereinbarungen werden
- ▶ Monitoring/Aktualisierung von Ausbildungsqualität



- ▶ Neue Formen der Kommunikation und Stärkung des Ausbildungspersonals durch die betriebliche Interessenvertretung
- ▶ Bildungspolitische Initiative (z. B. Weiterbildungsmentoren) systematisieren und forcieren; den einzelnen aktiv unterstützen



**Vielen Dank für eure
Aufmerksamkeit!**

**IG METALL
Vorstand**

Dr. Hans-Jürgen Urban
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied
Wilhelm-Leuschner-Straße 79
60329 Frankfurt/Main